

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 7

Artikel: Original Greuelchen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Wäge m im Lohn isch de das Defizit nit so gross worde -- !»

Original-Greuelchen

Pimfe heissen die uniformierten Knirpse, die massenhaft im Dritten Reich anzutreffen und von einem ausgewachsenen G.W. infiziert sind. Gelegentlich eines Besuches, den ich beim Vertreter unseres Hauses in einer deutschen Großstadt mache, werde ich zum Abendessen einge-

laden. Der Familienpimfe wird mir vorgestellt.

«Fritz, der Herr kommt aus der schönen Schweiz!»

Der Herr Pimfe mustert mich von

Wenn **Zürich**
dann **Börse-Bar**

Stimmungs-Ensemble
Am 1. und 16. jeden Monats Programmwechsel

oben bis unten und antwortet, den Kopf in den Nacken werfend: «Die Schweiz kann nicht schöner sein, als unser Deutschland, und aus dem Auslande kommt sowieso nichts Gutes.» Haut die Absätze zusammen, dreht sich mit militärischem Schneid um und verschwindet aus dem Zimmer.

Des Vaters teures Haupt sinkt wortlos auf die Brust, der ein schwerer Seufzer entflucht... Denis